

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Ein Interview und seine Folgen (Die x Kyo, Kao x Toto & noch mehr) (Kapitel 43 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 27: Versöhnung?

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und Dream_of_Aoide

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 27/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~~

Mark konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, als er Dies Worte hörte. "Zu heiß also, soso?!" Dann wies er Kyo dann die Richtung. "Was war das denn, wenn man fragen darf?!"

Die sah Kyo schwer schluckend an: "Das...das mach ich nicht..." Wollte gerade weitersprechen, als das Handy klingelte. Und seine Finger verkrampften sich, ebenso, wie sein gesamter Körper seine Eifersucht wiederzuspiegeln schien. Dennoch nickte er zu Mark: "Hai... zu heiß..." Er versuchte ein lächeln: "Naja... sein..." , er zögerte kurz fast unmerklich, bevor er weitersprach: "bester Freund hat offenbar gerade angerufen..."

Leicht seufzend setzte sich der Sänger unterdessen auf einen Vorsprung, in dessen Umgebung es erstaunlich ruhig war. "Ja, mir gehts gut. Nein, ich bin nicht getre.....Ja, schon. Nein, nichts mit dem Job..." Er seufzte abermals. "Naja, nicht direkt." Einkurzes Grinsen. "Kannst du hellsehen?" Er seufzte. "Aber das ist wohl nicht allzuschwer. Was los ist?" Er seufzte schwer. "Ja, es ist ernst...Nein, so schlimm ist es nicht...GARA! Ja, schon gut...Nein, ich hab das Gefühl in letzter Zeit immer alles falsch zu machen. Ich mein, sicher der Sex ist nach wie vor geil und er ist lieb und kümmert sich um mich, aber....Wir streiten so oft. Wegen Nichts. Wegen deinem Anruf werden wohl auch gleich die fetzten wieder fliegen...Mensch Gara. Er mag dich nicht und er ist nicht blöd. Natürlich sieht er das. Was?" Er lachte leise. "Schatzi, du sabberst gar nicht wenn ich in der Nähe bin." Ein kurzes Grinsen. "Ja, verdammt. Er ist einfach rasend eifersüchtig. Ich bin da immer mit klar gekommen, aber in letzter Zeit....wird es mir ehrlich gesagt ein bisschen zu viel..."

Leicht zögernd sah er Die an, merkte dessen Anspannung. „Ich meinte eigentlich was für Fotos das waren..." erwiderte er zögerlich.

Schwer schluckte Die, versuchte sich, seinen Körper zu beruhigen. Er hatte das verlangen hinzugehen, und Kyo das Handy aus der Hand zu schlagen... er übertrieb und das wusste er. Merkte es nur zu deutlich, tat alles um sich wieder zu beruhigen... schaffte es in der Tat langsam. Lächelte Mark an: "Naja... Einzelfotos und dann..." er grinste leicht: "Fotos just for fun..."

Lächelnd beendete der Sänger das Telefonat, sein bester Freund hatte ihm grade das Versprechen abgeknüpft, ihn anzurufen, wenn es wirklich zu viel werden würde. Ruhig blieb der Sänger auf dem Platz sitzen. Schön war es hier. Nicht so laut und hektisch wie in der Bar. Seufzend legte er seinen Kopf zurück. Stimmt es? Das, was er seinem Freund gesagt hatte? Wurde ihm Die wirklich zu viel? Der Gedanke allein versetzte ihm einen Stich. Nein, das war es nicht. Er liebte den großen Rothaarigen. Vielleicht mehr, als es dieser, als er es selbst ahnte, bzw. sich eingestehen vermochte. Wieder ein Seufzen. Nein, das war es nicht. Das Problem war Dies Eifersucht. Sie machte alles kaputt. Zusammen mit seiner unglaublichen Schüchternheit, die anfangs ja noch echt niedlich gewesen war, ihn aber mittlerweile dazu veranlasste, sich zurückgesetzt zu fühlen. Waren sie nicht lange genug zusammen, um zueinander zu stehen? War er dem Gitarristen peinlich? Gut, dass sie in Japan nicht Händchenhaltend über die Einkaufstraßen Osakas spazieren konnten war ihm klar. Aber hier? Wo sie keiner kannte, die Presse sich nicht für sie interessierte? War es da so schlimm, ihm zu zeigen, dass er ihn liebte, egal, was andere dachten?

Grinsend sah der Moderator den Gitarristen an. "Lass mich raten. Es waren nicht die

Einzelaufnahmen, die heiß waren?!"

Die lachte leise auf: "Exakt... ich glaube wir haben ihm etwas eingeheizt..." Sah unbewusst immer und immer wieder in die Ecke in die sich Kyo verzogen hatte. Was hatten die solange zu bereden... er seufzte. Er sollte sich zurückhalten...

Fragend sah Mark den Rothaarigen an. "Stimmt was nicht? Du guckst so besorgt?"

Aus seinen Grübeleine aufschreckend richtete sich der Vokal auf, seufzte noch einmal, erhob sich. ER würde sich heute einen schönen Abend machen, mit oder ohne einen gewissen rothaarigen Gitarristen. Entschlossen trat er den Weg zurück zu seinen Freunden an.

Die lächelte Mark an: "Nein... alles ok..." Dennoch sah er mit einem Aufatmen, wie Kyo zurück zu ihnen kam. "Entschuldigst du mich bitte für ein, zwei Lieder?" Diese Worte waren so schnell gesprochen, dass der Rest, außer Mark und Kai, der still neben ihnen stand, ihn nicht verstand. Ging dann schnellen Schrittes auf Kyo zu, fing diesen ab, bevor er zu den anderen stoßen konnte, hielt ihm die Hand hin: "Kommst du?"

Abschätzend betrachtete der Sänger seinen Freund. "Ach? Jetzt auf einmal?" Er schüttelte sarkastisch den Kopf. "Weist du....manchmal frage ich mich echt, ob Gara recht hat was dich betrifft...." Er sah Die in die Augen, sah wieder den Funken an Eifersucht, der mit jeder Sekunde heller loderte, schüttelte wieder den Kopf. "Bist du wirklich so verdammt schwach, Die? So schwach, dass du nicht zu mir stehen kannst. Ich sehe deine Angst, Die. Jedes mal wenn ich mit ihm rede. Warum? Warum glaubst du nicht an mich? Oder eher...nicht an dich?"

Schwer schluckte Die: "Das wollte ich vorhin schon... bevor..." er schluckte nochmals schwer /du alles falsch verstanden hast.../ doch er sprach diesen Gedanken nicht aus, fragte liebe, beinah angsterfüllt: "Wo...womit recht hat..." Sah Kyo unsicher an, dann zu Boden: "Kyo... ich... ich will es doch, aber..." Er sah Kyo flehend an: "Du hast es doch eben selbst gesagt..." Sah wieder zu Boden: "Kyo... ich bin schwach... und... und ich hab angst... angst dass ich dich deswegen verliere..." Er schluckte, sah Kyo unsicher an: "Weil ich dir ZU schwach bin..." Und in einem abermaligen versuch hielt er Kyo die Hand hin: "Kommst du... bitte... ich... ich will doch nur..." Er schluckte leicht, versuchte ein lächeln: "Mit dir tanzen.... alles um uns vergessen..." Und sein Blick wurde hoffnungsvoll.

Wieder schüttelte der Kleine den Kopf, trat diesmal aber einen Schritt auf Die zu, umarmte ihn. "Dann lass mich deine Stütze sein, Die. Ich...." Er atmete tief durch, musste sich zu den folgenden Worten durchringen. "Ich kann das nicht mehr, Die. Gott weis, ich liebe dich über alles, aber... Ich will mich nicht immer wegen nichts mit dir streiten. Wir haben doch schon genug Stress." Er drückte sich leicht von Die weg, strich ihm mit einer Hand zärtlich über die Wange, zog ihn in einen langen, leidenschaftlichen Kuss. "Lass mich dir helfen, Die. Ich möchte nicht, dass mich diese Beziehung anfängt zu belasten. Ich liebe dich so sehr..." Ihm traten Tränen in die Augen, die er zu verstecken versuchte, indem er seine Stirn gegen die Brust des Anderen lehnte. "Bitte, lass mich dir helfen. Lass mich uns helfen, onegai-o..."

Fest hielt Die Kyo umklammert. Erwiderte den Kuss verzweifelt, schluckte dann leicht: "K...Kyo... ich... ich hab doch..." Er schluckte abermals, hielt Kyo beinahe noch fester: "Angst dich zu verlieren..." Drückte Kyo dann etwas von sich weg, sah ihn fest an: "Ich...ich versuch's... hai?" /Ich würde es wahrscheinlich nicht überleben, wenn du mich verlässt/ Sprach diese Worte aber nicht aus, sondern sah Kyo nur bittend in die Augen.

Sanft streichelte der Sänger über den Rücken des Roten, hauchte kleine Küsse auf dessen Hals und Brust, versuchte, ihn zu beruhigen, auch wenn ihm das Atmen im Moment schwer fiel. "Das weiß ich doch..." murmelte er gegen die muskulöse Brust. "Kami, Die. Ich..." Er biss sich auf die Lippen. "Ohne dich...will ich nicht leben, verstehst du?" Sanft strich er über Hals und Kinnpartie. "Red mit mir. Wenn irgendetwas ist, dann red mit mir. Ich komm damit besser klar, als wenn ich sehe, dass du jeden Mann in meiner Nähe fast erdolchst und meinen besten Freund am liebsten bei lebendigem Leib häuten würdest." Er sah auf, in die Augen des Größeren. "Versprichst du's mir? Wenn ich dich verstehe, finden wir eine Lösung, ok?" Er lächelte sanft, küsste Die sanft auf die Lippen, strich ihm durchs Gesicht. Wieder küsste er seinen Freund, diesmal langsam, zärtlich, jede Sekunde auskostend. "Ich liebe dich, Die. Kami-sama weiß wie sehr. Bleib bei mir, versprich es."

Und wieder einmal schien Kyo seine Gedanken gelesen zu haben und Die nickte, vergrub sein Gesicht in Halsbeuge des anderen: "Hai... ich versuche es, ja?" Er schluckte schwer: "Und ich dich... Tooru... und ich dich..."

Er lächelte leicht, strich seinem Liebsten durch die Haare. "Nicht versuchen, Die. Tus. Egal, ob du zeigst, was dich stört und was nicht. Rede mit mir. Und wenns später ist, egal. Aber tus, ja?" Er strich ihm sanft über den Rücken. "Und ich hätte gerne noch ein Versprechen von dir..." flüsterte er ihm ins Ohr. "Bleib bei mir, Daisuke. Bitte bleib bei mir."

Die nickte: "Ich verspreche es..." bevor er Kyo unsicher ansah: "Ver...versprichst du mir auch, dass... dass du bei mir bleibst... bitte... für immer?"

Kyos Antwort bestand aus einem zärtlichen, liebevollen Lächeln und einem ebenso zärtlichen und liebevollen Kuss. "Natürlich." murmelte er seinem Liebsten ins Ohr. "Ich kann dich gar nicht verlassen..." Sanft knabberte er am Hals des anderen, saugte sich hier und da fest. "Ich sagte doch bereits: Ohne dich will ich nicht leben..." Zog den Größeren mit diesen Worten noch näher an sich, teilte einen langsamen aber sehr leidenschaftlichen Kuss mit ihm.

Ein wenig schluckte Die, nickte dann aber, bevor er sich dem Kuss hingab. Sich dann aber wieder löste, sich vorbeugte, den Kopf auf Kyos Schulter ablegte und leise, aber ernst, sehr ernst, sagte: "Und ich KANN ohne dich nicht leben..." Kyo dabei mit seinen Armen umfassen hielt.

Leise schluckte der Sänger, als er die Worte seines Freundes vernahm. "Die..." sanft flüsterte er den Namen, der ihm so viel bedeutete. Wusste jedoch nicht, wie er auf das Gesagte reagieren sollte, umschlang den Älteren so nur mit seinen Armen, hielt ihn fest an sich gedrückt, streichelte ihm zärtlich über den Rücken, haute einige Küsse auf Dies Gesicht, Haare, Hals und Ohr. "Ich versprech's dir Die...Ich bleibe bei dir...."

flüsterte er ihm ins Ohr, presste sich noch enger an den Größeren, genoss dessen Nähe, das neu gewonnene Gefühl zueinander zu gehören.

Leicht lächelte Die, löste sich dann etwas von Kyo und fragte, mit einem sanften Ausdruck in den Augen: "Willst du jetzt mit mir tanzen?"

Leicht legte der Sänger den Kopf schief, schien ernsthaft zu überlegen. "Hm...." Sah mit blitzenden Augen zu Die, lächelte ob des unsicheren Ausdrucks in dessen Gesicht. "Natürlich." Er befreite sich sanft aus der Umarmung des anderen, nahm ihn bei der Hand, zog ihn zum Eingang des Vip-Bereiches, wo er leicht stockte. "Ach ne..." die übliche ironische Stimmfärbung wieder deutlich zu hören. "Hallo ihr zwei..." Blickte erst über die Schulter zu Die, dann auf den Arm Toms, der um Bills Schulter lag. "Wie gehts?" Lehnte sich rücklings an Die, wusste, dass dieser ihn nach einigen Minuten sowieso mit sich zur Tanzfläche ziehen würde, langte trotzdem nach oben und kraulte dem Roten den Nacken, so um etwas Geduld bittend.

Kommentar der Autoren:

Hallihallo^^ also ich würd ja fast sagen der part war schon fast ekelhaft kitschig, wie denkt ihr darüber und hat es euch trotzdem gefallen? Einfach per Kommi sagen. Übrigens entschuldigt die lange Wartezeit, aber ich war krank und hatte zudem auch noch Klausuren, gomen^^°.

Ya mata ne Phibby-chan & Dream\_of\_Aoide

PS: Vielleicht habt jemand von euch Lust bei einem meiner beiden FF-WBs mitzumachen.

Thema (One Piece):  
<http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=27091>

Thema (Kenshin):  
<http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=27093>